



Verlagsspende kommt stationärem Hospiz zugute

Sterbende auf ihrem letzten Weg begleiten: Darauf ist die Arbeit in einem stationären Hospiz ausgerichtet. So eine Herberge mit acht Plätzen entsteht ab Sommer 2020 für den

Landkreis und darüber hinaus in Schwäbisch Hall. Das Hospiz soll ein Jahr später in Betrieb gehen. Der Verlag Südwest Presse Hohenlohe, der die drei Tageszeitungen im Kreis herausgibt,

verzichtet auf Grußkarten zu Weihnachten und unterstützt den Förderverein des stationären Hospizes mit 2000 Euro. Den Scheck übergibt SHO-Geschäftsführer Thomas Radek (*Zweiter*

von rechts) an Geschäftsführer Edgar Blinzinger (*links*), Fördervereinsvorsitzende Birgit Messner und Professor Dr. Markus Golling, den Vorsitzenden der Gesellschafter. *cus/Foto: Marcus Haas*